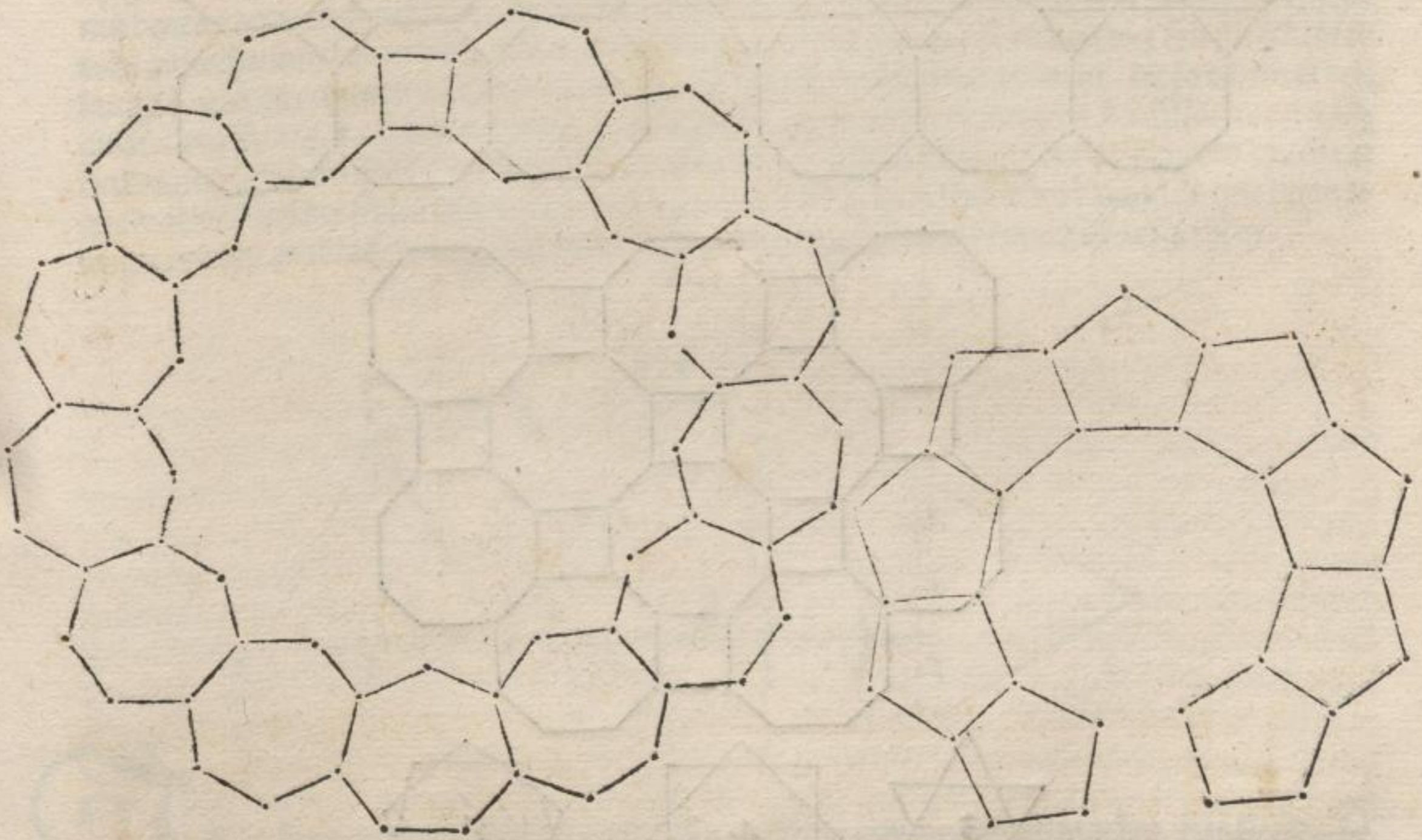
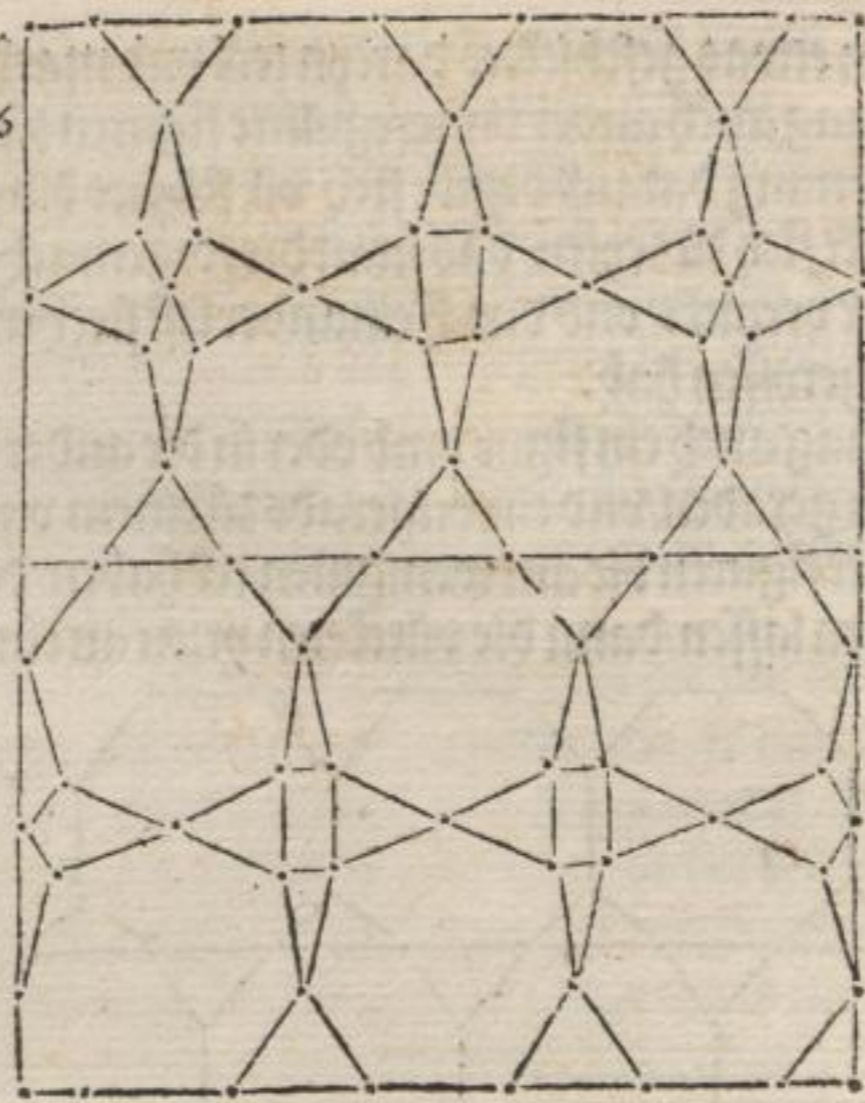


26



S Diter will ich ein acht eck dreyerley weysß an einander setzen. Erstlich / das sie mit iren ecken vñ zweyen seytten an einander an rüren / so bleyben dymangel darzwischen.
 Zum anderen / setz ichs an einander / das sie mit vier seytten aneinander anrüren / vñnd gleich an einer creuß lini neben vñd auf einander stend / so kumen fierung darzwischen / die stend ober ort.
 Zum dritten / setz ichs also an einander / das sie mit vier seytten an einander ober ort anrürē / so bleyben gerad aufrecht creußweysß fierung darzwischen. Soliche mein meynung hab ich hernach aufgerissen.
 Soliche ding mag man braucht zu stuben tillen vñ estrichen / man mag auch van den egemeltē figuren allerley sort zusamē oder geschicklich durch einand setzen / vñ was felder darzwischen ober bleyben

F iij